



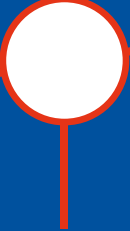
Künstliche Intelligenz (KI)

Hintergründe und Einsatz in der Smart Factory

Ganz allgemein ist **Künstliche Intelligenz (KI)** die Fähigkeit eines Computers oder eines Programms, sich menschlichem Verhalten oder Denken anzupassen und komplexe Aufgaben zu erledigen.

Statt für jeden Zweck programmiert zu werden, kann eine KI **eigenständig Antworten finden** und selbstständig Probleme lösen.

In diesem SlideDeck blicken wir hinter die Kulissen.



**Was ist
Künstliche Intelligenz?**

Als **Schwache KI** bezeichnet man alle **heute** existierenden Systeme. Zum Beispiel:

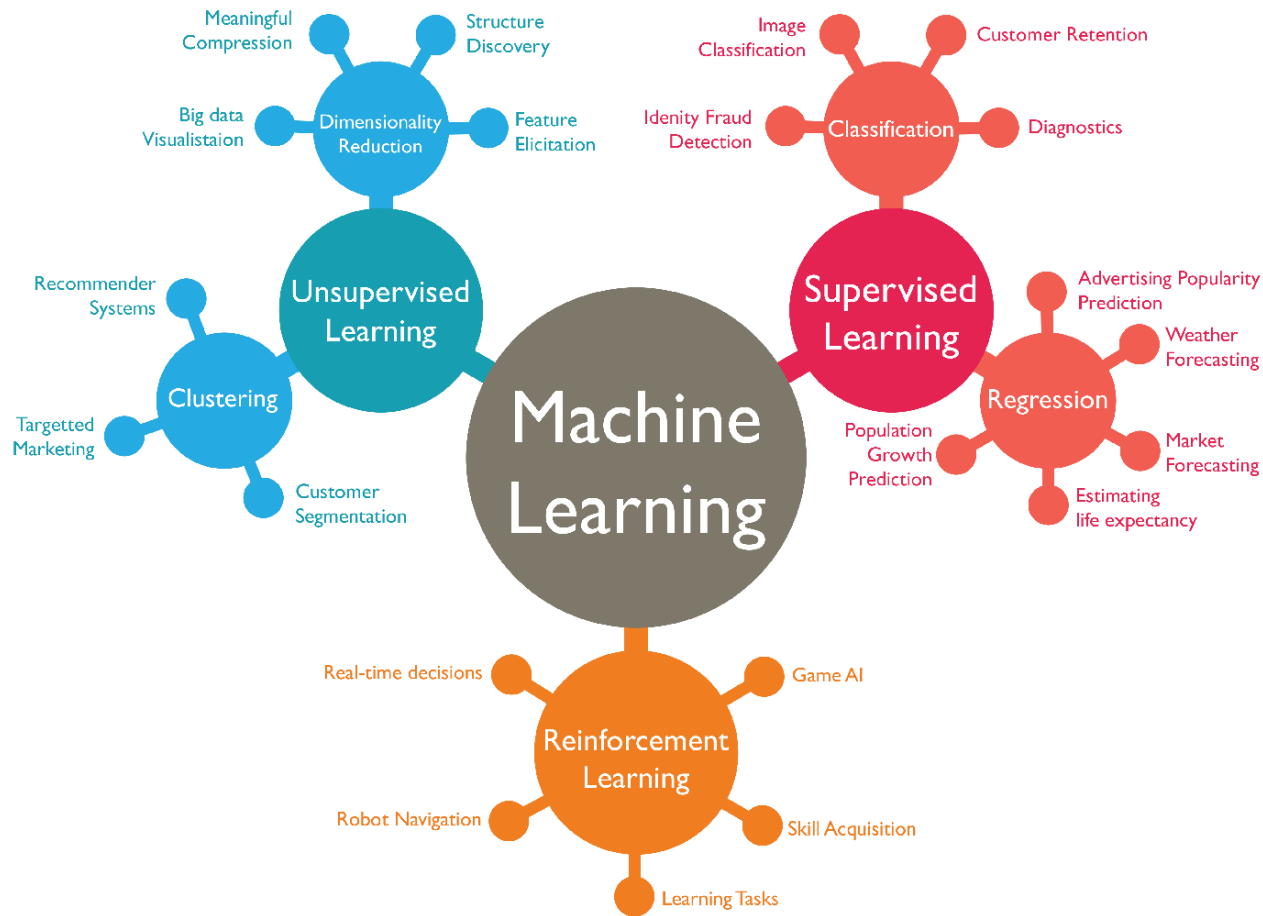
- Zeichen-, Text-, Bild- und Spracherkennung
- Individuelle Aussteuerung von Werbung
- Automatisierte Übersetzung
- Expertensysteme (z. B. das Ableiten von Handlungsempfehlungen auf Basis einer Wissensdatenbank)
- Navigationssysteme
- Autovervollständigung und Korrekturvorschläge bei Suchvorgängen

Ein **Starke KI** bzw. **Superintelligenz** ist vielleicht in 20 bis 40 Jahren möglich. Sie ...

- hat logisches Denkvermögen.
- kann auch bei Unsicherheit entscheiden.
- kombiniert alle Fähigkeiten, um ein übergeordnetes Ziel zu erreichen.
- verfügt über Empathie, Selbsterkenntnis, Gedächtnis und sogar Weisheit.
- kennt Liebe, Hass, Angst oder Freude.
- hat vielleicht sogar ein eigenes Bewusstsein.

Auch **ChatGPT** ist zwar eine Schwache KI. Sie ordnet lediglich gelernte Worte auf Basis statistischer Methoden so an, dass ein mehr oder weniger lesbarer und sinnvoller Text entsteht. Allerdings lassen die Ergebnisse vermuten, dass sich diese Anwendung auf der Grenze zur Starken KI ansiedeln lässt. Aber darüber lässt sich streiten.

Man unterscheidet:
Schwache vs. Starke KI

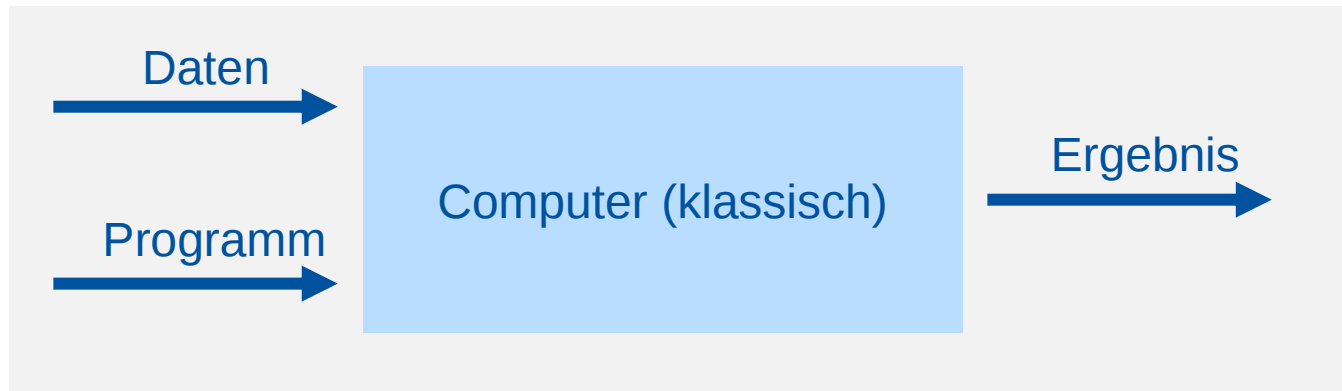


Insbesondere in den letzten Jahren hat sich ein regelrechter Hype um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt.

Dabei wird mit Begriffen wie Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Neuronale Netzwerke und ähnlichen beliebig jongliert.

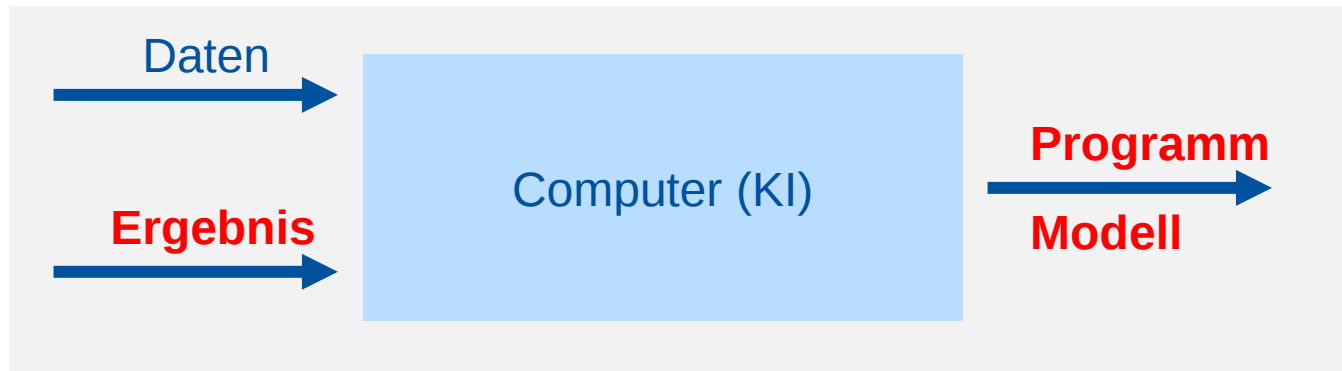
Allgemein anerkannt ist, dass Machine Learning (ML) ein Teilgebiet der KI ist. ML bildet die Basis für die meisten KI-Anwendungen.

**KI & ML –
Wie hängt das zusammen?**



Klassischerweise verarbeitet ein Computer **Daten** auf Basis eines vorgegebenen **Programms** zu **Ergebnissen**.

Dafür ist das Verständnis aller Einflussfaktoren **notwendig**.



Machine Learning hingegen wird mit **Daten** und dazu passenden **Ergebnissen** trainiert. Dabei entsteht ein **Programm**, dass auch **Modell** genannt wird.

In diesem Fall muss das Zusammenspiel aller Einflussfaktoren **nicht** bekannt sein.

Machine Learning (ML) ist die Basis für viele Anwendungsfälle in der Smart Factory.

Paradigmenwechsel durch Machine Learning



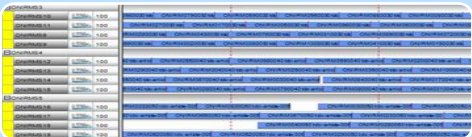
Classification – Muster erkennen



Anomaly Detection – Abweichungen von der Norm erkennen



Prediction – Vorhersagen & Prognosen



Planning – optimale Lösung von Planungsaufgaben

Im Folgenden finden Sie drei beispielhafte
Use Cases aus der Smart Factory.

Typische
Anwendungsfälle für KI



Anwendungsbeispiel: Rüstzeitvorhersage

AI-based Setup Time Prediction sorgt für realistische Vorgabewerte!

- Sie erfassen die aufgetretenen Rüstzeiten während der Produktion – z. B. mit MES HYDRA.
- Die KI analysiert die vielfältigen Einflussfaktoren auf die Rüstzeit und erstellt ein Vorhersagemodell.
- Auf Basis des Modells werden Rüstzeitprognosen kalkuliert, die zu den aktuell anliegenden Einflussfaktoren passen.
- Mit diesen realistischen Prognosen versorgen Sie Ihre (automatische) Feinplanung.



AI-based Setup Time Prediction

KI-basierte Rüstzeitprognose

Ziehen Sie eine Spalte hierher, um die dargestellten Daten nach dieser zu gruppieren

	Rüstwechselmatrix							Rüstzeitprognose		
	Gruppe	Arbeitsplatz	Typ	Von	Nach	Rüstzeit-Zuschlag	Statische Rüstzeit ignorieren	Rüstzeit-Zuschlag	Statische Rüstzeit ignorieren	Abweichung [%]
☒	Maschinengruppe	60610	Werkzeug	B-4026-29-6	B-8927-29-1	0:20:00	☒	0:17:45	☒	-11,25
	Maschinengruppe	60610	Werkzeug	B-8927-29-3	B-8927-29-5	0:12:00	☒	0:11:38	☒	-3,05
	Maschinengruppe	60610	Werkzeug	B-9901-01-7	B-8927-29-6	0:35:00	☒	0:37:58	☒	8,48
	Maschinengruppe	60610	Werkzeug	B-8018-29-6	B-8927-29-2	0:30:00	☒	0:20:43	☒	-30,94
	Maschinengruppe	60612	Werkzeug	DGF-L-FFU021	DGF-R-OCO021	0:08:00	☒	0:08:21	☒	4,38
	Maschinengruppe	60612	Werkzeug	DGF-R-VGO021	DGF-L-VGO021	0:11:00	☒	0:10:21	☒	-5,91
	Maschinengruppe	60612	Werkzeug	DGF-L-OAS021	DGF-L-VPO021	0:15:00	☒	0:12:44	☒	-15,17
	Maschinengruppe	60612	Werkzeug	DGF-L-VPO021	DGF-L-FKA021	0:40:00	☒	0:42:11	☒	5,46
	Maschinengruppe	60612	Werkzeug	DGF-L-VPO021	DGF-L-FFI021	0:10:00	☒	0:09:09	☒	-8,90
	Maschinengruppe	60614	Werkzeug	B-9901-01-7	B-8927-29-6	0:35:00	☒	0:37:58	☒	0,00
	Maschinengruppe	60614	Werkzeug	SW-100X8	SW-20X6	0:03:00	☒	0:03:23	☒	12,70
	Maschinengruppe	60614	Werkzeug	SW-100X8	SW-20X7	0:30:00	☒	0:37:11	☒	23,99
	Maschinengruppe	60614	Werkzeug	SW-100X8	SW-30X8	0:18:00	☒	0:17:12	☒	-4,44
	Maschinengruppe	60614	Werkzeug	B-9901-01-7	B-8927-29-6	0:06:00	☒	0:05:38	☒	-6,11
	Maschinengruppe	60614	Werkzeug	SW-40X6	SW-4026-12	0:27:00	☒	0:26:22	☒	-2,33

Die Erfahrungen haben gezeigt dass die vorhergesagten Rüstzeiten deutlich realistischer sind als die meist veralteten Vorgabewerte aus dem ERP.



Anwendungsbeispiel: Predictive Quality



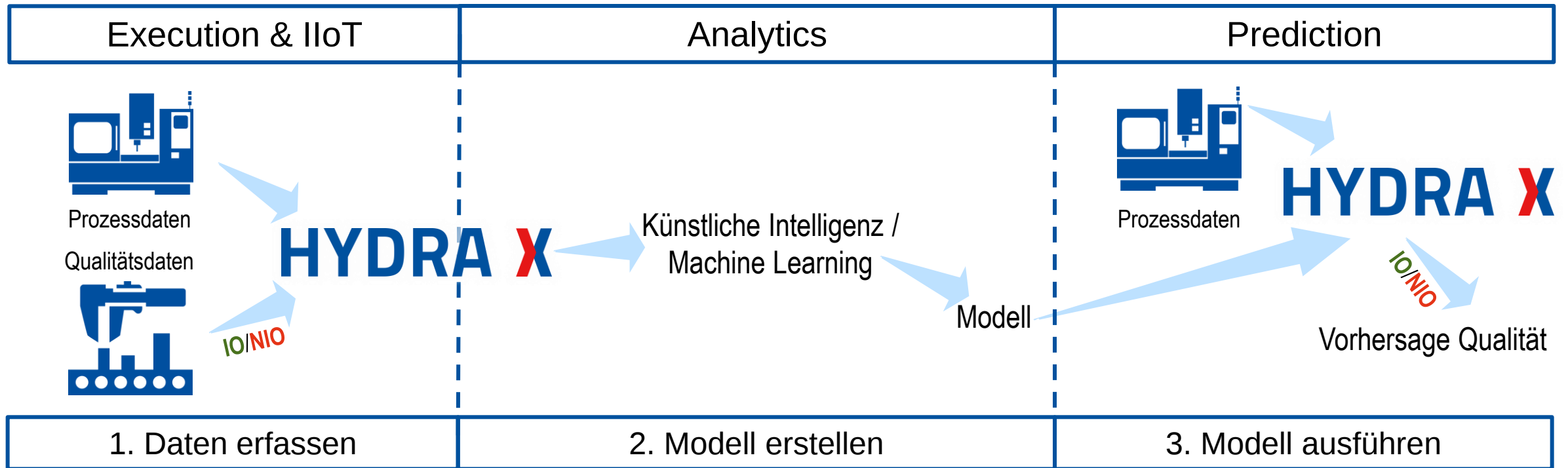


Predictive Quality ermöglicht die Vorhersage der Produktqualität (IO / NIO) auf Basis der aktuell erfassten Prozessdaten.

Das **Ziel** ist dabei, Ausschuss frühzeitig zu erkennen und eine weitere Verarbeitung dieser Teile zu vermeiden.

Die Vorhersage erfolgt auf Basis von Machine Learning.

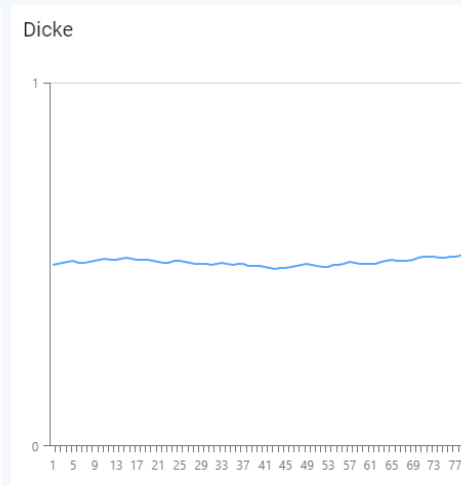
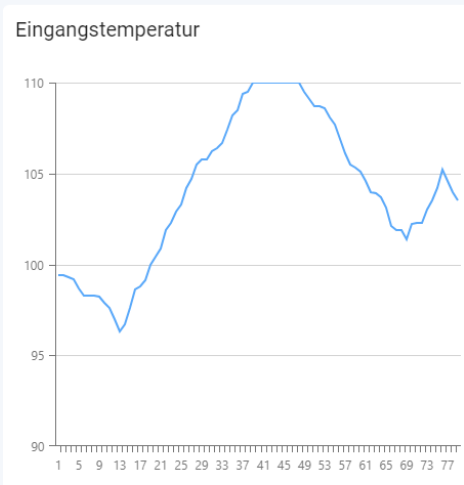
Beispiel Predictive Quality



Predictive Quality kann die Produktqualität auf Basis von aktuellen Prozesswerten und einem KI-Modell bereits während der Produktion vorhersagen.

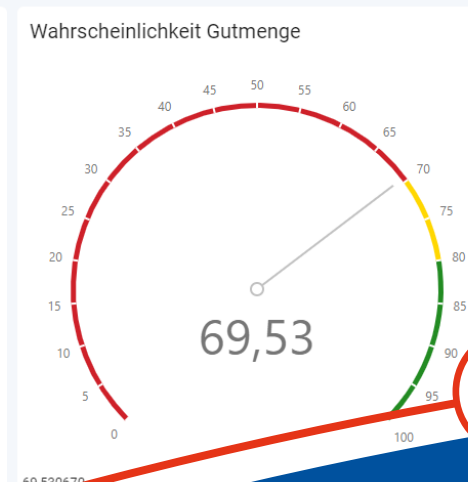
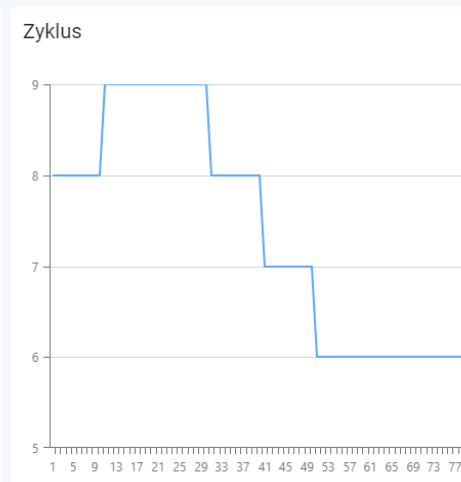
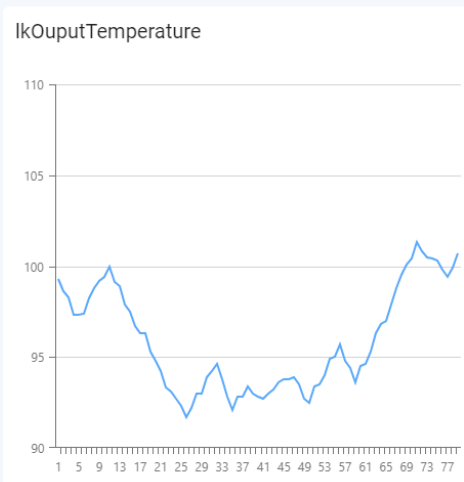
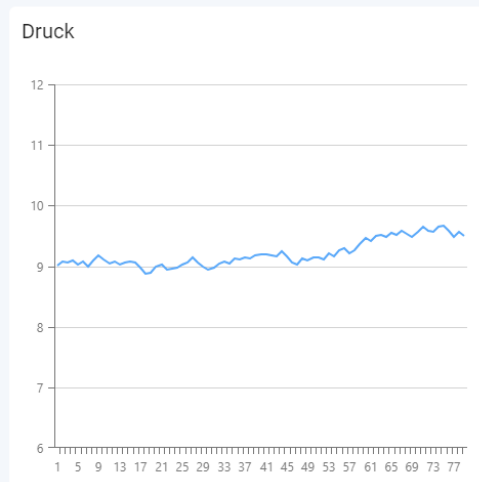
Predictive Quality Workflow

In sechs Diagrammen werden aktuelle Prozesswerte dargestellt. Auf dieser Basis berechnet die KI eine Wahrscheinlichkeit dafür, dass das aktuelle Teil ein Gutteil wird (Tachografik rechts unten).



Daten

Wahrscheinlichkeit Gutmenge	Werkzeug	Druck	Eingang
86,488	tool 3	9,010	
84,420	tool 3	9,070	
84,786	tool 3	9,060	
83,781	tool 3	9,090	
85,893	tool 3	9,030	
84,492	tool 3	9,070	
86,909	tool 3	9,000	
83,390	tool 3	9,100	
80,928	tool 3	9,170	
83,027	tool 3	9,110	
84,463	tool 3	9,040	



**Predictive Quality
in der Praxis**

Anwendungsbeispiel: Fertigungsplanung mit KI

Ausgangssituation für die Planung

Schon 500 Arbeitsgänge in der Feinplanung ergeben $10^{1.000}$ mögliche Anordnungen.

Das sind mehr Anordnungsmöglichkeiten als es Atome im Universum gibt.

Zusätzlich müssen Restriktionen und Abhängigkeiten berücksichtigt werden.

Daraus resultiert eine enorme Komplexität.

Somit die die automatische Feinplanung ein ideales Einsatzgebiet für KI.



**Ansatzpunkte für
Künstliche Intelligenz**

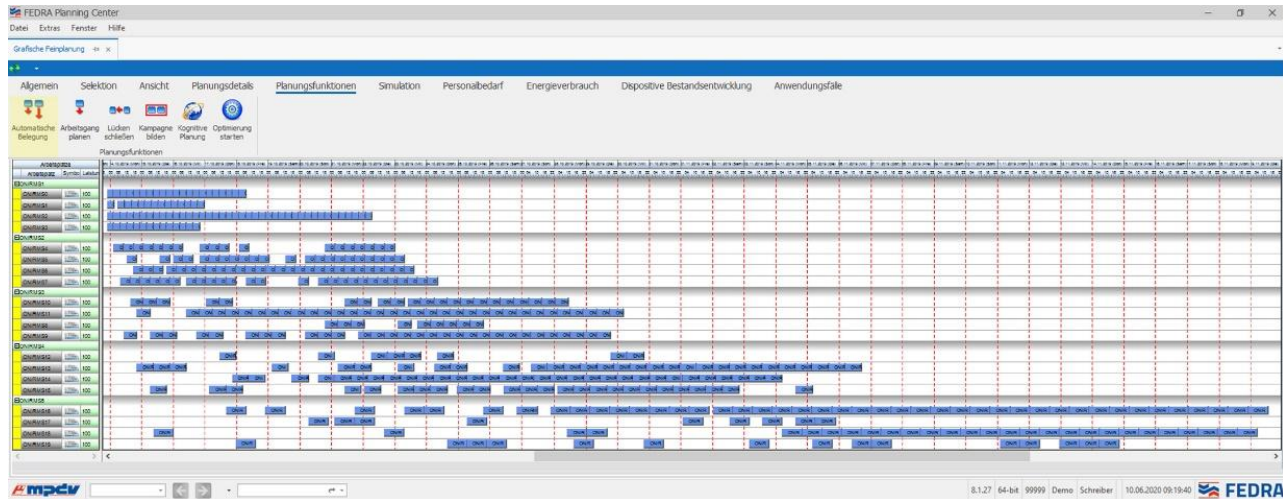


Bisher erfolge die automatische Fertigungsplanung auf Basis von heuristischen Methoden. Die **Heuristik** betrachtet immer nur den aktuellen Schritt und trifft darauf basierend die **nächstbeste Entscheidung**. Dadurch werden vermeintlich schlechtere Wege erst gar nicht berücksichtigt.

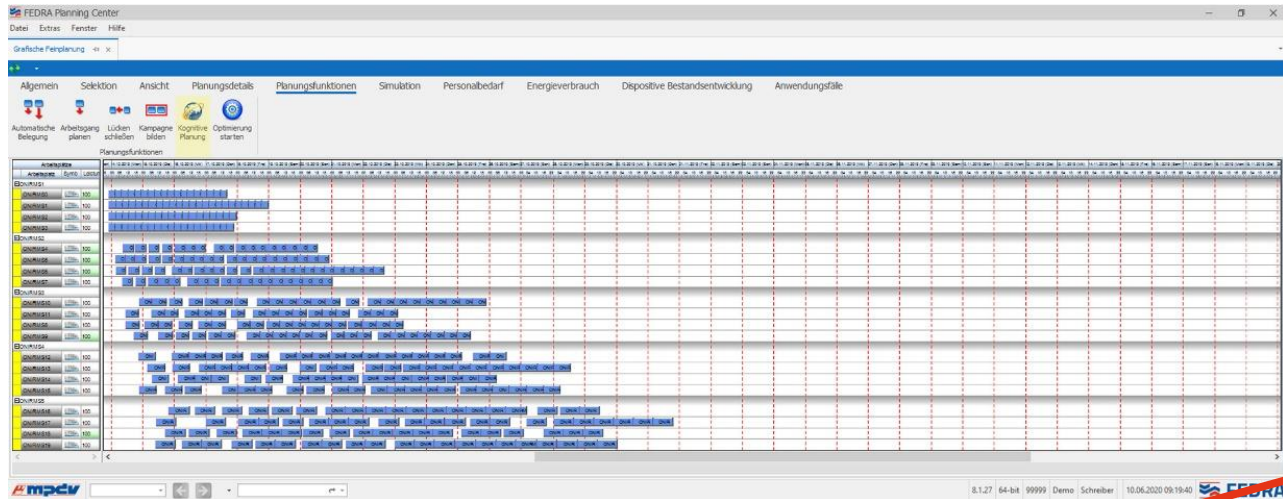
Neu ist die automatische Fertigungsplanung mit Künstlicher Intelligenz. Die KI-Methode **Reinforcement Learning** betrachtet das Szenario ganzheitlich, findet im Rahmen mehrerer Planungsläufe vorhandene Engpässe und entscheidet sich für den **global gesehen besten Weg**. Dabei werden einmal getroffene Entscheidung ggf. auch noch einmal geändert.

Der Unterschied spricht für sich selbst!

Heuristik vs. Reinforcement Learning



Die **heuristische Planung** (oben) wird bei einer Vielzahl von Abhängigkeiten sukzessive ineffizienter, da einmal getroffene Entscheidung nicht mehr geändert werden. Dadurch entstehen sehr schnell viele Lücken in der Planung.

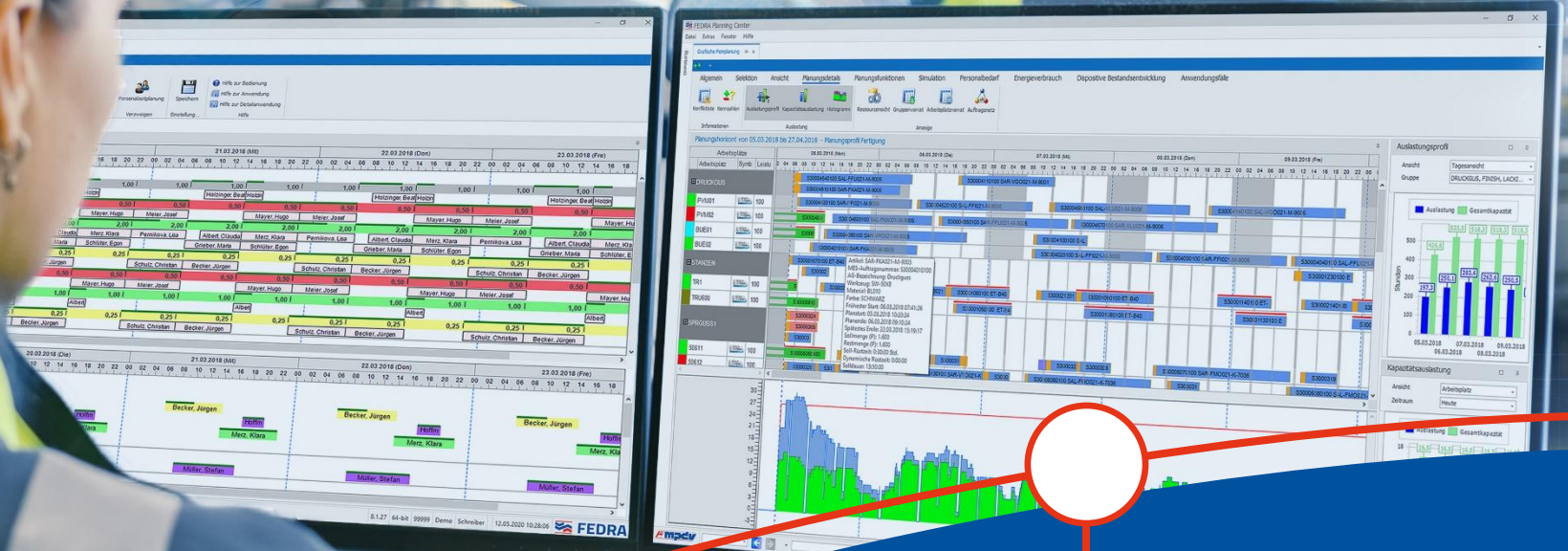


Die **KI-basierte Planung** (unten) betrachtet das Szenario ganzheitlich und sucht nach einem globalen Optimum. Das Resultat ist deutlich besser: Die Aufträge werden schneller und mit deutlich weniger Lücken abgearbeitet.

**KI in der automatischen
Feinplanung**



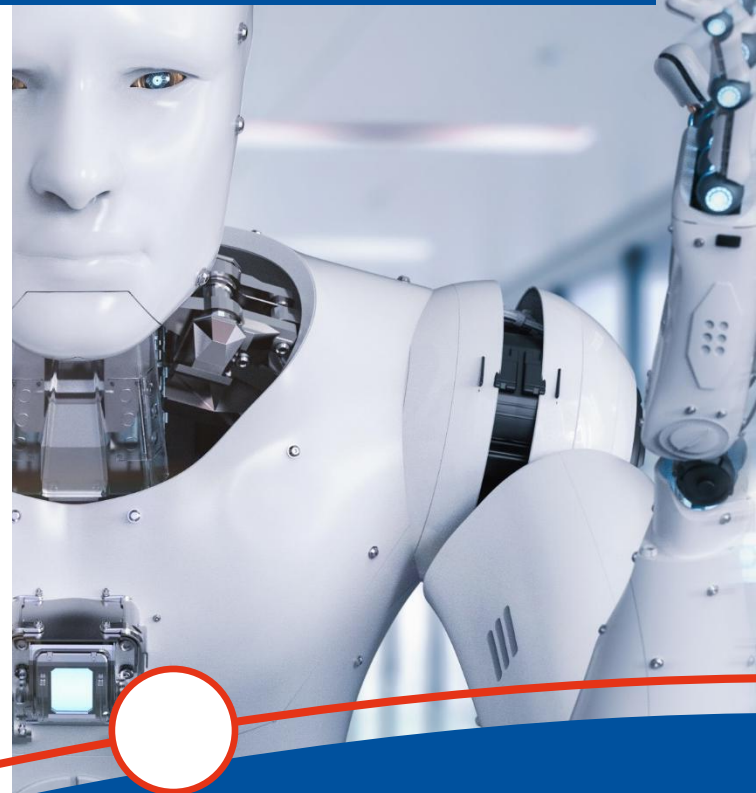
FEDRA



**APS FEDRA nutzt
KI in der Planung.**

Welches Potenzial hat KI in verschiedenen Anwendungsfeldern der Smart Factory?

Quelle: Perfect Production



KI-Anwendungsmatrix: weitere mögliche Use Cases

In der **Smart Factory** gibt es viele Use Cases für Künstliche Intelligenz.

Mit der **AI Suite** bietet MPDV ein Set von **Standardanwendungen**, die ohne großen Aufwand **sofort eingesetzt** werden können.



AI steht für **Artificial Intelligence** –
zu Deutsch: Künstliche Intelligenz (KI)

KI out of the box



Heute sorgt **Fertigungs-IT** für Transparenz in der Produktion ...

... bereits morgen macht die **KI** Optimierungsvorschläge ...

... und übermorgen entscheidet die **KI** autonom.

[Mehr über KI finden Sie auch auf unserer Website.](#)

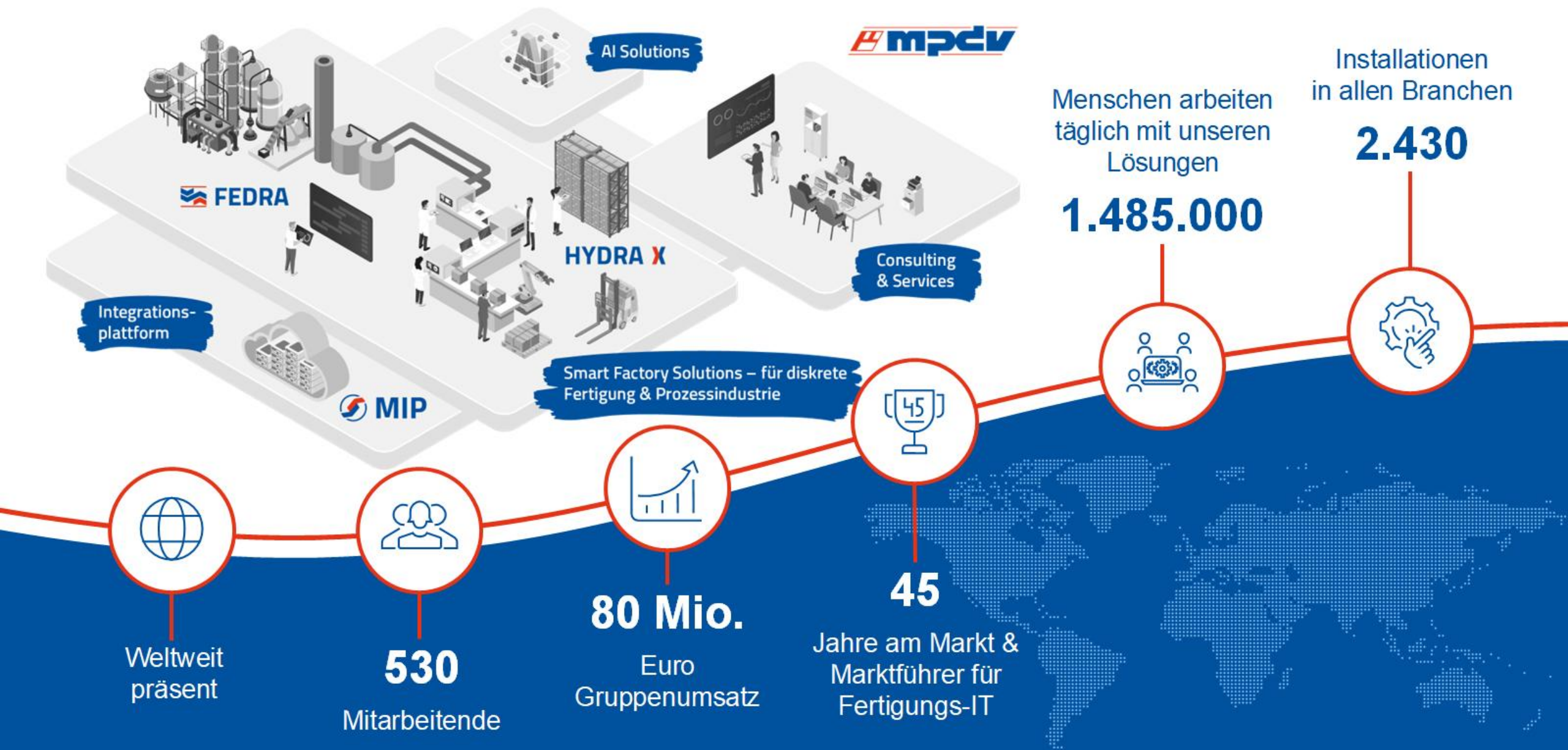
**Unsere Vision für die
Smart Factory**

A photograph of a modern industrial building complex. The main building is white with blue accents and multiple windows. A smaller building with a blue roof and large glass facade is on the right. The sky is blue with white clouds. A red line with a white circle at the end is in the foreground.

Über MPDV

WE CREATE SMART FACTORIES





Wollen auch Sie mehr über Künstliche Intelligenz in der Smart Factory erfahren?



WE CREATE SMART FACTORIES



www.mpdv.com



info@mpdv.com



[+49 6261 9209 101](tel:+4962619209101)



Kontakt